

Deutsche Meisterschaften Blockwettkampf am 21. August 2011 in Cottbus

Bereits nach dem Gewinn des Bezirkstitels im Blockwettkampf Lauf (100m, Weitsprung, 80m Hürden, Ballwurf, 2.000m) stand fest, dass Leon Allers die Qualifikation zu den deutschen Meisterschaften im Blockwettkampf der Schüler M15 erreicht hat. Die nochmalige Steigerung bei den Landesmeisterschaften und der unerwartete Platz 2 bei den 15 jährigen Schülern bestärkte uns in unserem Vorhaben nach Cottbus zu fahren.

Cottbus, am Rande des Spreewaldes im tiefsten Brandenburg bedeutet 500m km Fahrt (entspricht gut 5 Stunden), Wettkampfbeginn Sonntag, 9:30 Uhr, mit 90 Minuten Stellplatzzeit, also 8:00 Uhr im Stadion sein. Das bedeutet: Anreise rechtzeitig am Sonnabend, damit die Beine noch wieder locker gelaufen werden können. Also machte sich eine kleine Tostedter Delegation, bestehend aus Leon, Trainerin Angela und Wolfgang und Leon Mutter Monika als Fans auf den Weg.

Um 17 Uhr waren wir im Stadion und wurden von den leicht genervten anderen LGer begrüßt, und erfuhren, während Leon einen lockeren Dauerlauf absolvierte, von Organisationschaos und technischen Pannen.

Am Sonntagmorgen ging es dann bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen los. Erste Disziplin war der 80m Hürdenlauf – nicht gerade Leons Lieblingsdisziplin. Nach gutem Training in den Ferien, ausgeschlafen und hochmotiviert kam er hervorragend über die Hürden. Die neue Bestzeit 13,27 Sekunden bedeuteten Platz 20 unter 30 Startern.

In der nächsten Disziplin Ballwurf glaubten wir unseren Augen nicht zu trauen. Der Ballwurf fand auf einem Nebenplatz statt, was nicht besonders schlimm ist. Irritiert waren wir, dass die Kampfrichter auf einem Kunststoffläufer saßen, während die Werfer vom feuchten Rasen anlaufen mussten. Da ein aktives Stemmen bei diesen Verhältnissen nicht möglich ist, sind die von Leon erreichten 60m super gut, zumal er seine Bestleistung nur um 50 cm verfehlte. In der Zwischenwertung kletterte er damit auf Platz 17. Auch über 100m lieferte Leon mit 12,78 Sekunden eine ordentliche Leistung ab.

Der Weitsprung, die vorletzte Disziplin, machte deutlich, dass die ersten Plätze fest vergeben sind. Leon sprang solide 5,28 m, kam aber mit dem Anlauf überhaupt nicht zurecht, sodass er viel verschenkte. Nach 4 Disziplinen standen für ihn 1.995 Punkte und Platz 16 zu Buche. Und genau das ärgerte ihn. Die Laufeinteilung besagte nämlich, dass bei Platz 15 oder 2.000 Punkten die Grenze zwischen Lauf 1 (Plätze 16 bis 30) und Lauf 2 (Plätze 1 – 15) gezogen wird. Im Lauf 1 war mit Ali Yüksel (TSV Eintracht Stadtallendorf) der laut Meldeergebnis schnellste Läufer mit einer Zeit von 6:00 Minuten über 2.000 m angesiedelt. Mit dem wäre Leon (Bestzeit 6:11,45 Minuten) gerne gelaufen. So musste er wieder alleine für Tempo sorgen. Lediglich ein Läufer konnte ihm in der Mittagshitze folgen. Leon gewann seinen Lauf in sehr guten 6:15.23 Minuten und erzielte damit in der Gesamtabrechnung die zweitschnellste Zeit nach dem bereits erwähnten Ali Yüksel aus dem zweiten Lauf, der 6:11,53 Minuten benötigte. Leider bringen gute Laufzeiten nicht viele Punkte, sodass Leon sich nur um einen Platz verbesserte und mit insgesamt 2.586 Punkten Platz 15 unter den 30 besten Mehrkämpfern des Jahrgangs 1996, die sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert hatten, belegte.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Platzierung und den tollen Leistungen in dieser Saison.

Einzelleistungen:

100 m:	12,78 Sekunden	(515 Punkte)	
80m Hürden:	13,27 Sekunden	(489 Punkte)	
Weitsprung:	5,28 m	(523 Punkte)	
Ballwurf:	60 m	(468 Punkte)	
2.000 m	6:15,23 Min	(591 Punkte)	2.586 Punkte